

Victor 68586

Fröhliche Stunden im Hamburg Ratskeller (Die Reise—2. Teil)

Kellner, noch drei Flaschen [[unintelligible]] Fragen Sie auch die Herr Musikanten, was sie trinken wollen.

All right, ein Runde [[unintelligible]] und Bier.

Prost, Kinder! Auf das Wohl unserer Freunde in dear old New York! Prost! Kinder, [[unintelligible]], unser Geld wird ja gar nicht alle. Marley, du alterer Wasserkopf! Schau dir bloß mal die schönen [[unintelligible]] Dirns an. Ach, du lieber [[unintelligible]] fasst einen und bleibe. Ach, sind die sauber. Rote Backen haben sie, wie die Äpfel. O, o! Man möchte direkt hineinbeißen. Alles [[unintelligible]]. Jetzt merkt man [[ordentlich?]], dass [[unintelligible]] die Welt [[unintelligible]].

[[unintelligible]].

Hey, Fritz Schultze! Ich glaube, bei dir ist 'ne Schraube los! Mach doch bloß keine [[unintelligible]] verliebten Nasenlöcher und lass bloss die Mädels zufrieden!

Kellner, bringen Sie mal den Magenfahrplan! Also, [[dreimal?]], und [[dreimal?]] [[Snuten und Poten?]].

Sagen Sie, Herr Nachbar, darf ich dich einladen, ein mit uns zu genehmigen? Mein Name ist Fritz Schultze, Delikatessenhändler aus New York, und diese beiden Herren zu meiner Seite sind meine Freunde und Sangesbrüder, auch aus Amerika. Gestatten Sie mir, dass ich sie Ihnen vorstelle: der hier mit den roten Haaren heißt Charlie, und ist [[Eis?]]? Und dieser Dicke hier, mit dem [[unintelligible]] auf dem Kopf, die Haare hat er sich nämlich schon alle wegamüsiert, ist Heinz Nuss, [[Balloon?]] und [[unintelligible]] tenementhausbesitzer aus Onion Hill. Sie wundern sich wohl, Herr

Nachbar, dass er so dick ist. Ja, sehen Sie, dass er fährt täglich sechsmal
[[unintelligible]] fleisch und [[unintelligible]]. Aber jetzt, wollen wir noch eins
zusammen trinken. Meine Damen und Herren, darf ich Sie alle einladen, eins mit mir
zu genehmigen? Kellner, bringen Sie an jeden Tisch zwei Flaschen Wein! Und
Bierkapellmeister, hier ist eine neue, [[goldene?]] amerikanische zwanzig-Dollar
Note. Spielen Sie mal etwas lustiges auf!

So, wenn nun alle Ihre Trinks haben, so fördere ich alle anwesenden Herren auf, sich von
ihren Sitzen zu erheben, und der Glas bis zur Neige auf das wohl unsere schönen
Hamburger Dirns zu leeren. Sie leben – hoch! Hoch! Und nochmal– hoch!

Hoch soll sie leben, hoch soll sie leben, dreimal hoch!

Und jetzt, meine Herrschaften, müssen wir uns leider verabschieden. Morgen früh, zehn
Uhr, geht unser Schiff wieder zurück nach unserem lieben Amerika, [[unintelligible]]
alle schon mit Sehnsucht erwarten. So, und nun, bevor wir gehen, möcht' ich den
Herr Kapellmeister bitten, uns noch einen schönen Ländler aufzuspielen.

Happy hours in the Hamburg Ratskeller (The trip—Part 2)

Bartender, another three bottles of [[unintelligible]]. And ask the musicians what they want to drink.

All right, a round of [[unintelligible]] and beer.

Cheers, kids! To the health of our friends in dear old New York! Cheers! Kids, [[drink up?]] our money won't run out. Marley, you old [[egotist?!]]! Check out the pretty girls! [[unintelligible]] grab one and stay a while. Oh, aren't they sweet. They have red cheeks, like apples. Oh man! I'd like to bite right into one! [[unintelligible]].

[[unintelligible]].

Hey, Fritz Schultze! I think you have a screw loose! Stop making eyes at the girls and leave them in peace!

Waiter, bring over the menu! Okay, three [[unintelligible]] and three [[unintelligible]].

Hey, neighbor, can I invite you to have a little drink with us? My name is Fritz Schultz, delicatessen owner from New York, and these two gentlemen at my side are my friends and choirmates, also from America. Allow me to introduce them to you: the one here with the red hair is Charlie, and he's a [[unintelligible]]. And this fat guy here with the [[unintelligible]] on his head (he laughed the rest of his hair off) is Heinz Nuss, [[unintelligible]] and tenement house owner from Onion Hill. You're probably asking yourself, dear neighbor, why he's so fat. Well, you see, he [[unintelligible]]. But now, let's have another drink together. Ladies and gentlemen, may I invite you all to have a drink with us? Waiter, bring two bottles of wine to every table! And bandleader, here's a brand-new twenty-dollar bill— play something cheerful!

So, when everyone has their drinks, I ask all men present to stand, raise their glasses and drink to our beautiful Hamburg girls! Hip hip hooray!

Long and great may they live! Three times great!

And now, ladies and gentlemen, we must take our leave. Tomorrow morning at 10 o'clock, our ship departs for our dear old America. [[We're all]] awaiting our departure with longing. And now, before we go, I would like to ask our dear bandleader to play us a nice waltz/country dance.

Transcription and translation by Diana Elgersma